Glänzend

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794334

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tisca Tischhauser + Co. AG, Bühler

GLÄNZEND

Die Kollektion hat sich in zwei Richtungen erweitert und gleichzeitig konzentriert; auf der einen Seite auf die Naturfaser-Gewebe, neu auf eine Seide mit Rohseidenstruktur uni und in dezenten klassischen Dessins, auf Wolle und auf Baumwolle, auf der anderen Seite hin zu den flammhemmenden synthetischen Geweben. Hier erfuhr die Kollektion eine markante Erweiterung. Unter anderem wird ganz im Trend der Unichintz Luna in Trevira CS in 41 Farben angeboten. Waschbarkeit, Fall und Schwerentflammbarkeit sind die herausragenden Unterschiede zum Bisherigen.

Auch die Dessins entwickeln sich in zwei Richtungen, in eine abstrahierende florale, meist dunkelgrundig von schwerer oft orientalischer Ausstrahlung, sowohl bei den Drucken als auch bei den Jacquards oder bei einem überdruckten Velours; und in eine streng geometrische, im Trend hellgrundig, fröhlich und kleinrapportig. Sie finden vor allem im Objektbereich Verwendung.

Heimtextil: Stand 9.OB16